

# Heut erstrahlt der Krippe Glanz

Gedanken zu den schönsten  
Advents- und Weihnachtsliedern

Herausgegeben von  
Marc M. Kerling und Stephan Chr. Fritz

# Inhalt

I. HEUT ERSTRAHLT DER KRIPPE GLANZ-ZUM GELEIT. . . . .	.11
II. VOM DUNKEL ZUM LICHT:	
»DAS LICHT LEUCHTET IN DER FINSTERNIS...« . . . . .	21
 Aus hartem Weh die Menschheit klagt <i>Paul Deselaers und Dorothea Sattler</i> Aus hartem Weh von Gott befreit: Klageschrei und Erhörung im Advent Gottes. . . . .	23
 Das Volk, das noch im Finstern wandelt <i>Ulrike Süß</i> Trost oder Vertröstung?. . . . .	29
 Dein König kommt in niedern Hüllen <i>Irmgard Scheitler</i> Brüderliches Zusammenleben im Haus des Vaters. . . . .	33
 Die Nacht ist vorgedrungen <i>Hüdegund Keul</i> LICHT BLICK. Die unscheinbare Kraft der Verheißung. . . . .	38
 Es kommt ein Schiff geladen <i>Michael Fischer</i> Ein Schiff wird kommen. . . . .	44
 Komm, du Heiland aller Welt <i>Robert Nandkisore</i> Dem Heiland den Weg bereiten. . . . .	51
 Macht hoch die Tür <i>Gothard Fuchs</i> »Staatsbesuch«. Mystisch und politisch zugleich. . . . .	56
 Maria durch ein' Dornwald ging <i>Medard Kehl</i> Vom Dornwald zum Rosengarten. . . . .	63

III. »HEBT EUCH, IHR TORE; UNSER KÖNIG KOMMT« . . . . .	68
Tauet, Himmel, den Gerechten	
<i>Marc M. Kerling</i>	
<b>Vom Phantomschmerz bereits erfüllter Erwartung,</b>	
<b>»bis du kommst in Herrlichkeit«</b> . . . . .	<b>70</b>
O komm, o komm, Emanuel	
<i>Hermann Kurzke</i>	
<b>Geschichte einer Verwilderung</b> . . . . .	
	<b>77</b>
Mit Ernst, o Menschenkinder	
<i>Hans Christian Knuth</i>	
<b>»Mit kindlichem Ernst« - Meine persönliche Geschichte mit</b>	
<b>dem Lied vom Großen Warten und dem Weg des Herzens</b> . . . . .	<b>85</b>
Tochter Zion	
<i>Paul Konrad Kurz</i>	
<b>Tochter Zion - ein ganz und gar biblisches Lied</b> . . . . .	
	<b>89</b>
»Wachet auf«, ruft uns die Stimme	
<i>Ulrich Engel</i>	
<b>»... mit Todtes Gedancken«. Über ein Hoffnungslid in</b>	
<b>hoffnungsloser Zeit</b> . . . . .	<b>93</b>
O Heiland, rei die Himmel auf	
<i>Hans Wilhelm Hoff/ Gregor Maria Hoff</i>	
<b>Der Riss im Himmel. Eine theologische Unterstimme zu</b>	
<b>»O, Heiland, rei die Himmel auf«</b> . . . . .	<b>99</b>
Wie soll ich dich empfangen	
<i>Hans-Jürgen Abromeit</i>	
<b>Aller Welt Verlangen</b> . . . . .	
	<b>103</b>
IV. »... DENN SIE HATTEN SONST KEINEN RAUM IN DER	
HERBERGE« (LK 2,7). . . . .	
	<b>110</b>
Ich steh <b>an</b> deiner <b>Krippen</b> hier	
<i>Wolfgang Braungart</i>	
<b>Schauen des Kindes</b> . . . . .	
	<b>112</b>

Es ist ein Ros entsprungen <i>Maria Kohle</i> Der Name der Rose. . . . .	.122
Puer natus est nobis <i>Nikolaus Nonn</i> Die »leise« Ankunft des Gottes- und Menschensohnes. . . . .	.127
Zu Bethlehem geboren <i>Karl-Heinz Weiers</i> Ein Liebeslied an Gott. . . . .	.131
0 Bethlehem, du kleine Stadt <i>Michael Heymel</i> Heiter und hell: ein Weihnachtslied aus den USA. . . . .	.136
Alle Jahre wieder <i>Hans-Reinhard Koch</i> »Alle Jahre wieder« . . . . .	.144
V. »FÜRCHTET EUCH NICHT! DENN SIEHE, ICH VERKÜNDE EUCH EINE GROSSE FREUDE ...« (LK 2,10). . . . .	
.146	
Vom Himmel hoch, da komm ich her/ Es kam ein Engel, hell und klar <i>Otto Hermann Pesch</i> Ein Zeugnis der Ökumene. . . . .	.149
Herbei, 0 ihr Gläub'gen (Adeste fideles) <i>Monika Hemri</i> Mein König heißt Weizenkorn. . . . .	.154
Den die Hirten lobeten sehre <i>Britta Martini</i> Ein altes Kinderlied?. . . . .	.160
Freu dich, Erd und Sternenzelt! <i>Ludwig Schick</i> Ein österliches Weihnachtslied für den Alltag. . . . .	.166

Hört der Engel helle Lieder <i>Bärbel Wartenberg-Potter</i> Mensch, lerne singen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen! . . . . .	171
VI. VOM GEHEIMNIS DER MENSCHWERDUNG. . . . .	175
Gelobet seist du, Jesu Christ <i>Anno Quadt</i> Paradoxe Offenbarung - allumfassende Liebe. . . . .	177
Brich an, du schönes Morgenlicht <i>Wunibald Müller</i> Morgenröte steigt auf in mir. . . . .	183
Fröhlich soll mein Herze springen <i>Stefan Michel</i> Aufforderung zur Weihnachtsfreude. . . . .	189
Gott, heiiiger Schöpfer aller Stern <i>Werner Thissen</i> Gottes Liebesgeschichte mit uns Menschen. . . . .	196
Menschen, die ihr wart verloren <i>Stephan Chr. Fritz</i> Vom Einklang der himmlischen und irdischen Chöre. . . . .	199
VII. »IN DIESER HOCHHEILIGEN NACHT IST UNS DAS WAHRE LICHT AUFGESTRAHLT«. . . . .	207
Heiligste Nacht! <i>Andreas Heinz</i> Mein Lied am Anfang der Christmette. . . . .	209
0 selige Nacht! <i>Erika Heitmeyer</i> Ein österliches Weihnachtslied. . . . .	214

Stille Nacht, heilige Nacht <i>Iris Mandl-Schmidt</i> <b>Der Glanz der Einfachheit</b> . . . . .	217
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen <i>Andreas Marti</i> <b>Gegen die Resignation</b> . . . . .	222
Christus, dein Licht <i>Magdalena Bogner</i> <b>Licht - das unsere Schatten verwandelt. Gedanken zu einem weihnachtlichen Taize-Gesang</b> . . . . .	226
<b>Ein</b> Licht in dir geborgen <i>Klaus Simon</i> <b>... so zieht die Angst aus dem Sinn</b> . . . . .	230
Sieh, dein Licht will kommen <i>Werner Guballa</i> <b>Grenzenlos in seiner Liebe</b> . . . . .	235
VIII. »DER KERUB STEHT NICHT MEHR DAFÜR - GOTT SEI LOB, EHR UND PREIS« . . . . .	239
Ich danke Gott und freue mich <i>Maria Jepsen</i> Dankbarkeit und Freude - eine gesungene Weltanschauung . . . . .	241
In dulci jubilo <i>Susanne Sandherr</i> »Trahe me post te« oder: Weihnachtliche Attraktionen . . . . .	246
Nun seid fröhlich, überselig <i>Gottfried Bitter</i> Einladender Freudenruf . . . . .	253
<b>O du fröhliche</b> <i>Georg Schwikart</i> Mein Mutmachlied . . . . .	262

O Jubel, o Freud! <i>Franz Karl Praßl</i> Glückselige Zeit . . . . .	266
IX. SUCHBEWEGUNGEN UND REISEBESCHREIBUNGEN -	
»KOMMT LASSET UNS ANBETEN DEN KÖNIG, DEN HERRN!«	270
Es führt drei König Gottes Hand <i>Franz-Josef Bode</i> »Gott, führ uns auch zu diesem Kind ...« . . . . .	273
Kommt und seht! <i>Leo Langer</i> Stern und Klang in der Finsternis. Von Bethlehem bis Köln . . . . .	278
Wißt ihr noch, wie es geschehen? <i>Matthias Schmidt</i> Vom Glauben des Erinnerns. . . . .	284
Der du die Zeit in Händen hast <i>Elisabeth Hurth</i> Gottes Zeit - unsere Zeit . . . . .	292
UND DAS WORT IST »KLANG« GEWORDEN. . . . .	299
ANMERKUNGEN. . . . .	302
AUTORINNEN UND AUTOREN. . . . .	317
BILDТАFELN. . . . .	321